

iCOM

BEDIENUNGSANLEITUNG

UKW-MARINEFUNKGERÄTE

IC-M330E
IC-M330GE



Icom (Europe) GmbH

BESCHREIBUNG DER TASTEN

In dieser Bedienungsanleitung werden die Tasten wie folgt bezeichnet:

- Tasten mit einer aufgedruckten Beschriftung werden in eckigen Klammern „[]“ aufgeführt.
Beispiel: [MENU], [CLR]
- Softkeys, deren Funktion oberhalb der Taste im Display angezeigt wird, wie z. B. **ENT** oder **DISTRESS**, werden mit dem entsprechenden Bild gezeigt. Zur Ausführung der angezeigten Funktion die jeweilige Taste drücken.

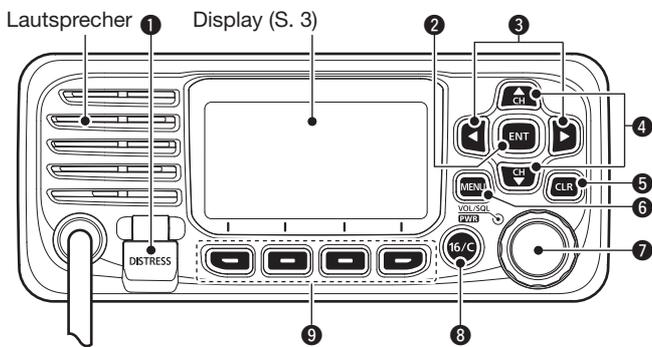
Im Menü-Modus kann man folgende Tastenfunktionen nutzen:

FUNKTION	AKTION
Auswahl	[DIAL] drehen [▼] oder [▲] drücken
Übernahme	[ENT], ENT oder [DIAL] drücken
Eine Menüebene tiefer gehen	[ENT], ENT , [DIAL] oder [▶] drücken
Eine Menüebene höher gehen	[CLR], BACK oder [◀] drücken
Abbruch	[CLR] drücken
Beenden	[MENU] oder EXIT drücken

2

GERÄTEBESCHREIBUNG

■ Frontplatte



1 NOTALARM-TASTE [DISTRESS]

3 Sek. lang drücken, um einen Notalarm zu senden.

2 ENTER-TASTE [ENT]

Drücken, um die eingegebenen Daten, den gewählten Menüpunkt usw. zu übernehmen.

3 LINKS- UND RECHTS-TASTEN [◀]/[▶]

- Drücken, um die Softkey-Funktionen zu scrollen. (S. 4–5)
- Drücken, um im Eingabemodus ein Zeichen oder eine Ziffer zu wählen.

4 UP- UND DOWN-TASTEN [▲]/[▼]

- Drücken, um Betriebskanäle, Menüpunkte, Menüeinstellungen usw. zu wählen. (S. 4)
- Drücken, um im Eingabemodus ein Zeichen oder eine Ziffer zu wählen. (S. 7, 8, 14, 18, 20)

5 LÖSCHTASTE [CLR]

Drücken, um die Dateneingabe abzubrechen oder den Menü-Modus zu beenden.

6 MENÜ-TASTE [MENU]

Drücken, um den Menü-Modus aufzurufen/zu beenden.

7 EIN/AUS-TASTE / LAUTSTÄRKE- UND SQUELCH-REGLER [PWR/VOL/SQL]

(In dieser Bedienungsanleitung auch mit [DIAL] bezeichnet)

- 1 Sek. drücken, um das Funkgerät ein- oder auszuschalten.
- Drehen oder einmal drücken, um das Fenster für die Einstellung der Lautstärke einzublenden, dann zur Einstellung drehen. (S. 11)
- Zweimal drücken, um das Fenster für die Einstellung des Squelch-Pegels einzublenden, dann zur Einstellung drehen. (S. 11)
- Im Menü-Modus drehen, um ein Menü zu wählen. (S. 45)
- Im Eingabemodus drücken, um ein Zeichen bzw. eine Ziffer zu wählen, oder drehen, um den Cursor zu bewegen. (S. 7, 14, 18, 20)

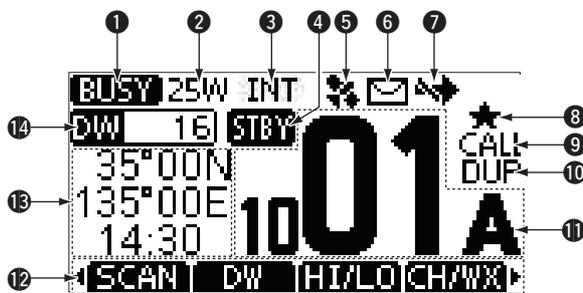
8 KANAL-16-TASTE/ANRUFKANAL-TASTE [16/C]

- Kurz drücken, um Kanal 16 einzustellen. (S. 9)
- 1 Sek. drücken, um den Anrufkanal einzustellen. (S. 9)

9 Softkeys (S. 4 bis 5)

Mit [◀] oder [▶] die verschiedenen Funktionen der vier Softkeys nach links oder rechts scrollen, bis die gewünschte Funktion unten im Display angezeigt wird.

■ Display



1 EMPFANGS-/SENDEANZEIGE (S. 13)

- TX: Erscheint beim Senden.
- BUSY: Erscheint, wenn ein Signal empfangen wird bzw. die Rauschsperre geöffnet ist.

2 LEISTUNGSANZEIGE (S. 5, 6)

- 25W: Hohe Sendeleistung eingestellt.
- 1W: Niedrige Sendeleistung eingestellt.

3 KANALGRUPPEN-ANZEIGE (S. 10)

Zeigt an, ob die internationale („INT“), die ATIS- („ATIS“) oder die DSC- („DSC“)-Kanalgruppe gewählt ist.

- ① Die wählbaren Kanalgruppen variieren je nach Version bzw. Programmierung des Funkgeräts.

4 STATUS-ANZEIGE

- STBY: Erscheint im Stand-by-Modus.
- RT: Erscheint, wenn der Kanal während des Empfangs oder Sendens geändert ist.

5 GPS-ANZEIGE

- Erscheint, wenn gültige Positionsdaten empfangen werden.
- Blinkt, wenn die empfangenen GPS-Daten ungültig sind.

6 MAIL-ANZEIGE (S. 38)

- Erscheint, wenn eine ungelesene DSC-Mitteilung vorhanden ist.
- Blinkt, bis eine der empfangenen Mitteilungen gelesen wurde.

7 KANAL-UMSCHALT-ANZEIGE (S. 40)

- Erscheint, wenn bei „CH Auto SW“ die Einstellung „Ignore after 10 sec.“ oder „Manual“ gewählt ist.

8 ANZEIGE FÜR TAG-KANÄLE (S. 16)

Erscheint, wenn der eingestellte Kanal ein TAG-Kanal ist.

9 ANRUFKANAL-ANZEIGE (S. 9)

Erscheint, wenn der Anrufkanal gewählt ist.

10 DUPLEX-ANZEIGE

Erscheint, wenn ein Duplex-Kanal gewählt ist.

11 ANZEIGE DER KANALNUMMER (S. 9, 14)

Zeigt die Nummer des gewählten Betriebskanals an.

- ① Wenn ein Simplex-Kanal gewählt ist, erscheint „A“ oder „B“.

12 SOFTKEY-ANZEIGEN (S. 4 bis 5)

Anzeige der für die Softkeys programmierten Funktionen. Siehe dazu „Softkeys“ auf der nächsten Seite.

2 GERÄTEBESCHREIBUNG

13 POSITIONS-/ZEITZONEN-ANZEIGEN

Anzeige der aktuellen Positions- und Zeitdaten, wenn gültige Positionsdaten empfangen wurden oder die Daten manuell eingegeben worden sind.

Empfangene GPS-Daten:

- „NO POS NO TIME“ erscheint, wenn keine GPS-Daten empfangen werden, danach erscheint 2 Min. nach dem Einschalten des Funkgeräts ein Warnhinweis im Display.
- „??“ blinkt, wenn 30 Sek. nach dem Empfang von GPS-Daten keine GPS-Daten mehr empfangen werden. Nach 10 Minuten erscheint außer „??“ noch ein Warnhinweis im Display.
- Wenn 4 Stunden nach dem Empfang von gültigen GPS-Daten keine GPS-Daten mehr empfangen werden, erscheint ein entsprechender Warnhinweis im Display.

Manuell eingegebene GPS-Daten:

- Manuell eingegebene GPS-Daten sind 23,5 Stunden gültig. Nach Ablauf dieser Zeit erscheint ein entsprechender Warnhinweis im Display.

14 SUCHLAUF-ANZEIGE

- „SCAN“ oder „SCAN 16“ erscheint beim Suchlauf. (S. 16)
- „DW“ bzw. „TW“ und die Nummer des überwachten Kanals erscheinen bei aktivierter Zwei- bzw. Dreikanalwache. (S. 17)

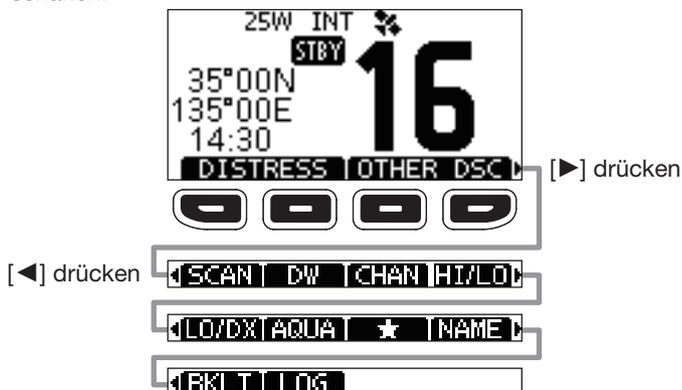
■ Softkeys

Den vier Softkeys lassen sich verschiedene Funktionen zuordnen. Je nach zugeordneter Funktion erscheint eine ganz bestimmte Anzeige oberhalb der jeweiligen Taste im Display.

◇ Nutzung der Softkeys

Wahl der Softkey-Funktion

Wenn „◀“ oder „▶“ neben der linken bzw. rechten Softkey-Anzeige im Display sichtbar ist, kann man die zugeordneten Funktionen nacheinander mit der [◀]- oder [▶]-Taste durchschalten.



HINWEIS: Die Reihenfolge der Softkey-Anzeigen variiert je nach Version oder Programmierung des Funkgeräts. Wenn keine MMSI-Nummer programmiert ist, erscheint der Softkey für die DSC-Funktion nicht.

■ Kanal wählen

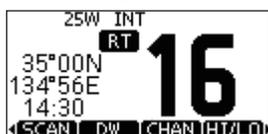
◇ Regulärer Kanal

Durch Drücken von [▲] oder [▼] lassen sich reguläre Kanäle wählen.

◇ Kanal 16

Kanal 16 ist der internationale Notalarmkanal. Im Notfall wird die erste Funkverbindung über Kanal 16 hergestellt. Bei aktivierter Zwei- oder Dreikanalwache wird Kanal 16 automatisch überwacht. Im Stand-by-Modus muss der Kanal 16 grundsätzlich überwacht werden.

- Taste [16/C] kurz drücken, um auf Kanal 16 umzuschalten.



- ① Zur Rückkehr zum zuvor gewählten Kanal [◀] oder [▶] drücken, um **CHAN** anzuzeigen, danach Softkey unter **CHAN** drücken.

◇ Anrufkanal

Jede Kanalgruppe besitzt einen frei nutzbaren Anrufkanal. Bei aktivierter Dreikanalwache wird der Anrufkanal mit überwacht. Die Anrufkanäle lassen sich programmieren und werden dazu verwendet, den am meisten gebrauchten Kanal jeder Kanalgruppe für den schnellen Aufruf zu speichern. ① Siehe S. 12 zur Programmierung des Anrufkanals.

- Taste [16/C] 1 Sek. drücken, um den Anrufkanal für die gewählte Kanalgruppe einzustellen.
- „CALL“ und die Nummer des Anrufkanals erscheinen.



- ① Zur Rückkehr zum zuvor gewählten Kanal [◀] oder [▶] drücken, um **CHAN** anzuzeigen, danach Softkey unter **CHAN** drücken.

4 GRUNDLEGENDER BETRIEB

◇ Wahl der Kanalgruppe

Beim IC-M330E/IC-M330GE sind die internationalen Kanäle vorprogrammiert. Bei Geräteversionen für den deutschen Markt sind zusätzliche ATIS- und DSC-Kanäle vorprogrammiert.

Die gewünschte Kanalgruppe wird wie folgt gewählt:

1. [MENU] drücken.
 - Der Menü-Modus wird angezeigt.
2. Mit [▲], [▼] oder [DIAL] „Radio Settings“ wählen, danach [ENT] drücken.
 - Das „RADIO SETTINGS“-Display wird angezeigt.
3. Mit [▲], [▼] oder [DIAL] „Channel Group“ wählen, danach [ENT] drücken.
 - Das „CHANNEL GROUP“-Display wird angezeigt.
4. Mit [▲], [▼] oder [DIAL] die gewünschte Kanalgruppe wählen, danach [ENT] drücken.
 - ① Mit **EXIT** den Menü-Modus verlassen.
 - ① Das Symbol der gewählten Kanalgruppe erscheint im Betriebsdisplay.

■ Lautstärke einstellen

- [DIAL] drehen, um die Lautstärke einzustellen.



- ① Falls bei angezeigtem Einstellfenster innerhalb von 5 Sek. keine Bedienung erfolgt, übernimmt das Funkgerät die aktuelle Einstellung und schaltet zum Normalbetrieb um.

■ Squelch-Pegel einstellen

Der Squelch (Rauschsperr) öffnet nur, wenn ein Signal empfangen wird, dessen Signalstärke höher ist als der eingestellte Squelch-Pegel. Bei höheren Squelch-Pegeln sind schwache Empfangssignale nicht hörbar.

1. [DIAL] zweimal drücken.
 - Das Squelch-Pegel-Einstellfenster wird angezeigt.

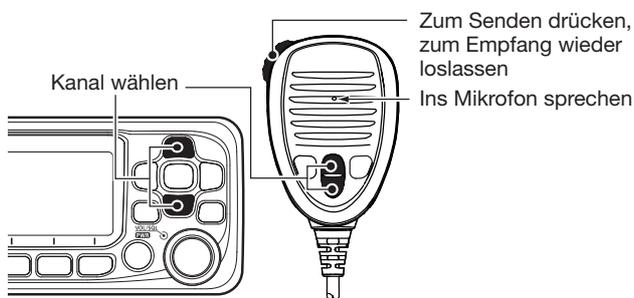


2. Mit [DIAL] den Squelch-Pegel einstellen.
 - ① Falls bei angezeigtem Einstellfenster innerhalb von 5 Sek. keine Bedienung erfolgt, übernimmt das Funkgerät die aktuelle Einstellung und schaltet zum Normalbetrieb um.

■ Empfangen und senden

VORSICHT: Senden ohne angeschlossene Antenne könnte das Funkgerät beschädigen.

- Mit [▲] oder [▼] den gewünschten Kanal wählen.
 - Kanalnummer und Kanalname erscheinen kurz im Display (nur wenn bei „CH Close-up“ die Einstellung „ON“ gewählt ist).
 - ① Kanal 70 kann nur für DSC-Betrieb genutzt werden.
 - ① **BUSY** erscheint, wenn ein Signal empfangen wird.
 - ① Der Kanal lässt sich auch mit der [▲]- oder [▼]-Taste am Mikrofon wählen (nur wenn bei „FAV on MIC“ die Einstellung „OFF“ gewählt ist).
- [PTT]-Taste am Mikrofon zum Senden gedrückt halten.
 - **TX** erscheint beim Senden im Display.
- Zum Empfang die [PTT]-Taste wieder loslassen.



TIPP: Um die Verständlichkeit der übertragenen Sprache zu gewährleisten, das Mikrofon etwa 5 bis 10 cm vom Mund entfernt halten, eine kurze Pause nach Betätigen der [PTT]-Taste machen und mit normaler Lautstärke sprechen.

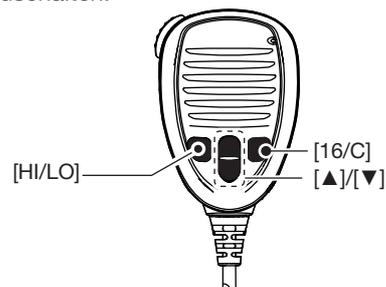
HINWEIS:

- Die Time-Out-Timer-Funktion beendet das Senden nach 5 Minuten automatisch, um ein ununterbrochenes Senden zu verhindern.

■ Mikrofonverriegelung

Die Verriegelungsfunktion verriegelt elektronisch alle Tasten am Mikrofon außer die [PTT]-Taste. Damit lässt sich verhindern, dass der Kanal versehentlich gewechselt wird oder Funktionen unbeabsichtigt aktiviert werden.

- [DIAL] 1 Sek. lang drücken, um das Funkgerät auszuschalten.
- Bei gedrückter [HI/LO]-Taste am Mikrofon [DIAL] 1 Sek. lang drücken, um die Verriegelungsfunktion ein- oder auszuschalten.



■ DSC-Adress-IDs

◇ Programmieren einer Individual-ID

Es lassen sich insgesamt 60 Individual-IDs programmieren und mit einem bis zu 10 Zeichen langen ID-Namen versehen.

1. „INDIVIDUAL ID“-Display anzeigen.

[MENU] > DSC Settings > **Individual ID**

2. Softkey **ADD** drücken.
 - „No ID“ erscheint, wenn keine ID programmiert ist.
 - Das „Individual ID“-Display wird angezeigt.

```

┌ INDIVIDUAL ID ─┐
IND: 112233445
0123456789
└─┬─┘
EXIT BACK FIN
  
```

3. Individual-ID eingeben.

TIPP:

- Gewünschte Ziffer mit [◀] und [▶] wählen.
- [ENT] drücken, um die Ziffer zu übernehmen.
- Um den Cursor zu bewegen, entweder Pfeil „←“ oder „→“ wählen oder an [DIAL] drehen.

HINWEIS: Bei Gruppen-IDs ist die erste Stelle eine ‚0‘. Bei Küstenstations-IDs sind die ersten zwei Stellen ‚0‘.

4. Softkey **FIN** drücken, um den Namen einzugeben.

```

┌ INDIVIDUAL ID ─┐
NAME: ICOM 1
0123456789
└─┬─┘ DELETED SPACE
EXIT BACK !$? FIN
  
```

TIPP:

- Mit **!\$?** Sonderzeichen und mit **ABC** Ziffern und Buchstaben eingeben.

```

┌ INDIVIDUAL ID ─┐
NAME: ICOM 1
! " # $ % & ' ( ) * + , - . : ;
└─┬─┘ DELETED SPACE
EXIT BACK ABC FIN
  
```

```

┌ INDIVIDUAL ID ─┐
NAME: ICOM 1
A B C D E F G H I J K L M N O P
└─┬─┘ DELETED SPACE
EXIT BACK 123 FIN
  
```

- Gewünschte Zeichen oder Leerzeichen mit [▲]/[▼]/[▲]/[▼] wählen.
- Mit [◀] oder [▶] scrollen.
- [ENT] drücken, um das gewählte Zeichen zu übernehmen.
- Um den Cursor zu bewegen, entweder Pfeil „←“ oder „→“ wählen oder an [DIAL] drehen.

5. Nach der Eingabe des ID-Namens Softkey **FIN** drücken, um den Namen zu programmieren und zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
 - Der programmierte Name wird angezeigt.

```

┌ INDIVIDUAL ID ─┐
ICOM 1
└─┬─┘
ADD EDIT DEL
  
```

7 DSC-BETRIEB

■ Position und Zeit programmieren

Ein Notalarm sollte die Position des Schiffes und die Zeit beinhalten. Falls keine gültigen Positionsdaten empfangen werden, lassen sich die Position und die UTC (Universal Time Coordinated) auch manuell eingeben.

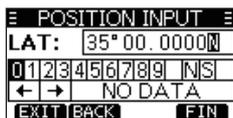
HINWEISE:

- Die manuelle Eingabe ist nicht möglich, wenn gültige Positionsdaten empfangen werden.
- Manuell programmierte Positions- und Zeitdaten bleiben für 23,5 Stunden erhalten oder bis das Funkgerät ausgeschaltet wird.

1. „POSITION INPUT“-Display anzeigen.

[MENU] > DSC Settings > **Position Input**

2. Eigenen Breitengrad eingeben.



TIPP:

- Gewünschte Ziffer oder Kompassrichtung mit [▲]/[▼]/[▲]/[▼] wählen.
- Um den Cursor zu bewegen, entweder Pfeil „←“ oder „→“ wählen oder an [DIAL] drehen.
- [ENT] oder **FIN** zum Speichern der Eingabe drücken.

3. Eigenen Längengrad und UTC eingeben.

① Siehe die Tipps in Schritt 2 zur Eingabe.



4. Softkey **FIN** drücken, um die Positionsdaten und die UTC zu programmieren.
5. Softkey **EXIT** drücken, um Stand-by-Screen zurückzukehren.



① Die eingegebenen Positionsdaten und die UTC werden im Betriebsdisplay angezeigt.

■ Senden eines Notalarms

Notalarms sollten immer dann gesendet werden, wenn der Schiffsführer der Meinung ist, dass das Schiff oder eine Person in Not ist und unverzügliche Hilfe erforderlich ist.

NIEMALS NOTALARME SENDEN, FALLS SICH DAS SCHIFF NICHT TATSÄCHLICH IN NOT BEFINDET. EIN NOTALARM IST NUR ZU SENDEN, WENN UNVERZÜGLICHE HILFE NÖTIG IST.

◇ Einfache Alarmierung

1. Prüfen, dass kein Notalarm empfangen wird.
2. Schutzkappe anheben und die [DISTRESS]-Taste 3 Sek. lang drücken, bis ein 3 kurze Countdown- und ein langer Piepton hörbar sind.
 - Die Beleuchtung blinkt.



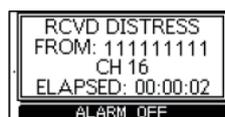
Schutzkappe

3. Nach dem Senden des Notalarms erwartet das Funkgerät eine Rückmeldung.
 - „Waiting for ACK“ erscheint im Display.



- ① Der Notalarm wird automatisch alle 3,5 bis 4,5 Min. wiederholt, bis eine Rückmeldung empfangen oder der Notalarm storniert wird.

4. Nach dem Empfang einer Rückmeldung ertönt ein Alarm. Softkey **ALARM OFF** drücken, um den Alarm auszuschalten.
 - Kanal 16 wird automatisch gewählt.



5. [PTT] gedrückt halten, um die Situation zu erläutern.
6. Wenn der Funkverkehr beendet ist, den Softkey **CANCEL** drücken, um zum Betriebsdisplay zurückzukehren.

TIPP: Ein voreingestellter Notalarm enthält:

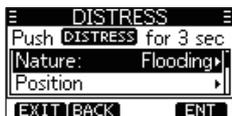
- Ursache des Notfalls: unbestimmter Notfall
- Positionsdaten: Die letzten GPS- oder manuell eingegebenen Positionsdaten bleiben 23,5 Stunden oder bis zum Ausschalten des Funkgeräts erhalten.

7 DSC-BETRIEB

◇ Normaler Notalarm

Die Ursache des Notfalls sollte im Notalarm enthalten sein.

1. Softkey **DISTRESS** drücken.
 - Das „DISTRESS“-Display wird angezeigt.
2. [ENT] drücken, um die Ursache des Notfalls auszuwählen.
3. Mit [▲], [▼] oder [DIAL] die Ursache des Notfalls auswählen und danach [ENT] drücken. (Beispiel: Flooding)
 - Die Einstellung wird gespeichert und die Anzeige kehrt zum vorherigen Display zurück.

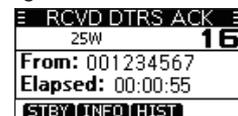


- ① Falls keine gültigen Positionsdaten empfangen werden, mit [▲], [▼] oder [DIAL] „Position“ wählen und danach den Breiten- und Längengrad sowie die UTC manuell eingeben.

① Siehe dazu „Position und Zeit programmieren“ auf S. 20.
4. Schutzkappe anheben und die [DISTRESS]-Taste 3 Sek. lang drücken, bis ein 3 kurze Countdown- und ein langer Piepton hörbar sind.
 - Die Beleuchtung blinkt.



5. Nach dem Senden des Notalarms erwartet das Funkgerät eine Rückmeldung.
 - „Waiting for ACK“ erscheint im Display.
 - ① Der Notalarm wird automatisch alle 3,5 bis 4,5 Min. wiederholt, bis eine Rückmeldung empfangen oder der Notalarm storniert wird. (S. 23)
6. Nach dem Empfang einer Rückmeldung ertönt ein Alarm. Softkey **ALARM OFF** drücken, um den Alarm auszuschalten.
 - Kanal 16 wird automatisch gewählt.



7. [PTT] gedrückt halten, um zu kommunizieren.

TIPP: Normale Notalarme lassen sich auch über das Menü „Distress“ im Menü-Modus senden.

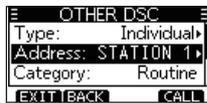
■ Senden von DSC-Anrufen

HINWEIS: Damit die DSC-Funktion ordnungsgemäß arbeitet, muss bei „CH 70 SQL Level“ im Menü-Modus die Rauschsperre für Kanal 70 richtig eingestellt sein. (S. 41)

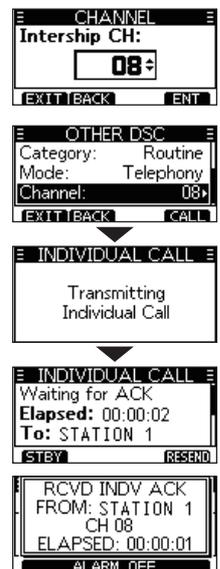
◇ Senden eines individuellen Anrufs

Diese Funktion erlaubt den direkten Anruf einer bestimmten Küstenstation oder eines Schiffes durch Senden eines DSC-Signals. Die Sprachkommunikation kann beginnen, sobald die Bestätigung „Able to comply“ empfangen wurde.

1. Softkey **OTHER DSC** drücken.
 - Das „OTHER DSC“-Display wird angezeigt.
 - ① Das „OTHER DSC“-Display wird auch angezeigt, wenn man im Menü-Modus den Menüpunkt „Other DSC“ wählt.
2. „Type“ wählen und [ENT] drücken.
3. „Individual Call“ wählen und [ENT] drücken.
 - Rückkehr zum „OTHER DSC“-Display.
4. „Address“ wählen und [ENT] drücken.
5. Gegenstation, die individuell angerufen werden soll, wählen und danach [ENT] drücken.
 - Rückkehr zum „OTHER DSC“-Display.
 - ① Bei „Manual Input“ kann man die Gegenstation auch direkt eingeben.
6. „Channel“ wählen und danach [ENT] drücken.



7. Gewünschten Betriebskanal wählen, danach [ENT] drücken.
 - ① Die Betriebskanäle sind im Funkgerät vorprogrammiert.
8. Softkey **CALL** drücken, um den individuellen Anruf zu senden.
 - „Transmitting Individual Call“ erscheint im Display und danach „Waiting for ACK“.
 - ① Wenn der Kanal 70 von anderen Stationen belegt ist, wartet das Funkgerät, bis der Kanal frei ist.
9. Wenn die Rückmeldung „Able to comply“ empfangen wurde:
 - Ein Alarmton ist hörbar.
 - Das rechts gezeigte Display erscheint.
10. Softkey **ALARM OFF** drücken, um die Hinweistöne zu beenden.
 - Der in Schritt 7 festgelegte Sprachkanal ist automatisch gewählt.
 - ① Wenn die angerufene Station den gewählten Kanal nicht nutzen kann, wird ein anderer gewählt.
11. [PTT] gedrückt halten, um zu kommunizieren.



Bestätigung „Unable to comply“

Softkey **ALARM OFF** drücken, um die Hinweistöne zu beenden.

- Die Bestätigungsinformationen erscheinen im Display.

① Softkey **STBY** drücken und danach **OK**, um zum Betriebsdisplay zurückzukehren.

◇ Senden einer individuellen Bestätigung

Wenn ein individueller Anruf empfangen wird (S. 33), kann eine Bestätigung an die anrufende Station gesendet werden. Zum Senden einer Bestätigung „Able to Comply“, „Propose New CH“ oder „Unable to Comply“ wählen.

1. Wenn ein individueller Anruf empfangen wird, Softkey **ALARM OFF** drücken, um die Hinweistöne zu beenden.

- Die Information des empfangenen Anrufs wird angezeigt.



2. Softkey **ACPT** drücken.

- Im Display erscheinen die Kategorien für die Bestätigung.



- ① Wenn als Bestätigung „Able to comply“ gesendet werden soll, drückt man den Softkey **ABLE**.

- ① Wenn man nicht kommunizieren kann und zum Betriebsdisplay zurückkehren möchte, den Softkey **IGN** drücken.

Fortsetzung nächste Seite

7 DSC-BETRIEB

◇ Senden einer individuellen Bestätigung (Fortsetzung)

3. Softkey **ABLE**, **UNABLE** oder **NEWCH** drücken, um die Auswahl zu treffen.



- **ABLE** (*Able to Comply*): Bestätigung ohne jede Änderung senden.
- **UNABLE** (*Unable to Comply*): Bestätigung senden, aber mitteilen, dass man momentan nicht kommunizieren kann.
- **NEWCH** (*Propose New CH*): Bestätigung senden und einen anderen Kanal für die Sprachkommunikation festlegen. Den Kanal durch Drücken von [**▲**] oder [**▼**] festlegen. (Beispiel: Kanal 69)

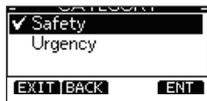


4. Softkey **CALL** drücken, um die individuelle Bestätigung zu senden.

◇ Senden eines Anrufs an alle Schiffe

Alle mit DSC-Funkgeräten ausgerüsteten Schiffe benutzen den Kanal 70 als Empfangskanal. Wenn an solche Schiffe, die sich in Funkreichweite befinden, eine Mitteilung gemacht werden soll, ist diese Funktion zu nutzen.

1. Softkey **OTHER DSC** drücken.
 - Das „OTHER DSC“-Display wird angezeigt.
 - ① Das „OTHER DSC“-Display wird auch angezeigt, wenn man im Menü-Modus den Menüpunkt „Other DSC“ wählt.
2. „Type“ wählen und [ENT] drücken.
 - Das „MESSAGE TYPE“-Display wird angezeigt.
3. „All Ships“ wählen und [ENT] drücken.
 - Der Anruf an alle Schiffe ist gewählt und die Anzeige kehrt zu „OTHER DSC“ zurück.
4. „Category“ wählen, [ENT] drücken.
 - Das „CATEGORY“-Display wird angezeigt.
5. Gewünschte Kategorie des Anrufs wählen und [ENT] drücken.
 - Die Kategorie ist gewählt und die Anzeige kehrt zu „OTHER DSC“ zurück.
6. „Channel“ wählen und danach [ENT] drücken.
7. Gewünschten Betriebskanal wählen, danach [ENT] drücken.
 - ① Die Betriebskanäle sind im Funkgerät vorprogrammiert.



8. Softkey **CALL** drücken, um den Anruf an alle Schiffe zu senden.
 - „Transmitting All Ships Call“ erscheint im Display und der festgelegte Kanal wird automatisch gewählt.
 - ① Wenn der Kanal 70 von anderen Stationen belegt ist, wartet das Funkgerät, bis der Kanal frei ist.
9. [PTT] gedrückt halten, um zu kommunizieren.



■ Empfang eines Notalarms

Das Funkgerät empfängt Notalarms, Notalarm-Bestätigungen und Notalarm-Stornierungen.

① Wenn ein Anruf empfangen wird, ertönt ein Notalarm.

HINWEIS: Die Displays, die erscheinen, wenn ein Notalarm oder ein Notalarm-Bestätigungsanruf empfangen wird, unterscheiden sich geringfügig. Nachfolgende Beispiele beziehen sich auf den Empfang eines Notalarms.

Wenn ein Notalarm empfangen wird:

- Der Notalarmton ertönt, bis er ausgeschaltet wird.
 - „RCVD DISTRESS“ erscheint im Display.
1. Softkey **ALARM OFF** drücken, um den Alarm auszuschalten.
 2. Einen der Softkeys drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



IGN (Ignore):

- Rückkehr zum Betriebsdisplay.
- Der Anruf wird im DSC-Log gespeichert.
- „**IGN**“ blinkt weiter, bis man sich die Mitteilung anzeigen lässt.

PAUSE (Pause):

- ① **PAUSE** erscheint nicht, wenn bei „CH Auto SW“ die Einstellung „Manual“ gewählt ist. (S. 40)
- Unterbricht den Countdown, bis der festgelegte Kanal automatisch gewählt ist.
- **RESUME** wählen, um den Countdown fortzusetzen.
- Der Anruf wird im DSC-Log gespeichert.

ACPT (Accept):

- Der Notalarmanruf wird angenommen.
- Kanal 16 wird automatisch gewählt.
- Kanal 16 beobachten, falls eine Küstenstation Unterstützung anfordert.
- Nach der Wahl von Kanal 16 kann man einen der Softkeys drücken:

EXIT: Rückkehr zum Betriebsdisplay.

HIST: Anzeige des „DISTRESS HISTORY“-Displays.

INFO: Anzeige der Information des empfangenen Notalarms.

■ Empfang von DSC-Anrufen

Das Funkgerät empfängt die folgenden DSC-Anrufe:

- Individuelle Anrufe (S. 33)
- Individuelle Anrufbestätigungen (S. 26)
- Gruppenanrufe (S. 34)
- Anrufe an alle Schiffe (S. 35)
- Testanrufe (S. 37)
- Testanruf-Bestätigungen (S. 38)

① Die empfangbaren Arten von DSC-Anrufen variieren je nach Version bzw. Voreinstellung.

◇ Empfang eines individuellen Anrufs

Wenn ein individueller Anruf empfangen wird:

- Ein Alarmton ist hörbar.
 - „RCVD INDIVIDUAL“ erscheint im Display.
1. Softkey **ALARM OFF** drücken, um den Alarm auszuschalten.
 2. Einen der Softkeys drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



IGN (Ignore)

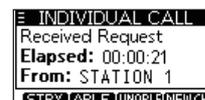
- Ignoriert den Anruf und kehrt zum Betriebsdisplay zurück.
- Der Anruf wird im DSC-Log gespeichert.
- „“ blinkt weiter, bis man sich die Mitteilung anzeigen lässt.

ABLE (Able to comply)

- Sendet eine individuelle Bestätigung.
- Der festgelegte Kanal wird automatisch gewählt.
- Nach dem Senden [RESEND] drücken, um die Bestätigung erneut zu senden.
- Der Anruf wird im DSC-Log gespeichert.

ACPT (Accept)

- Der Anruf wird angenommen.
- Der festgelegte Kanal wird automatisch gewählt.
- Der Anruf wird im DSC-Log gespeichert.
- Die Anrufinformationen werden angezeigt.
- Mit Softkey die Option wählen:



ABLE (Able to Comply): Bestätigung ohne jede Änderung senden.

UNABLE (Unable to Comply): Bestätigung senden, aber mitteilen, dass man momentan nicht kommunizieren kann.

NEWCH (Propose New CH): Bestätigung senden und einen anderen Kanal für die Sprachkommunikation festlegen. Kanal durch Drücken von [▲] oder [▼] festlegen.

HINWEIS: Wenn bei der „Auto ACK“-Funktion „Auto (Unable)“ eingestellt ist, wird beim Empfang eines Anrufs die Bestätigung „Unable to Comply“ automatisch an die anrufende Station gesendet. (S. 40)

◇ Empfang eines Anrufs an alle Schiffe

Wenn ein Anruf an alle Schiffe empfangen wird:

- Ein Alarmton ist hörbar.
 - „RCVD ALL SHIPS“ erscheint im Display.
1. Softkey **ALARM OFF** drücken, um den Alarm auszuschalten.
 - ① Der durch den Anrufer festgelegte Kanal wird nach 10 Sek. automatisch gewählt (voreingestellt).
 2. Einen der Softkeys drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



IGN (Ignore)

- Ignoriert den Anruf und kehrt zum Betriebsdisplay zurück.
- Der Anruf wird im DSC-Log gespeichert.
- „✉“ blinkt weiter, bis man sich die Mitteilung anzeigen lässt.

PAUSE (Pause)

- ① **PAUSE** erscheint nicht, wenn bei „CH Auto SW“ die Einstellung „Manual“ gewählt ist. (S. 40)
- Unterbricht den Countdown, bis der festgelegte Kanal automatisch gewählt ist.
 - **RESUME** wählen, um den Countdown fortzusetzen.
 - Der Anruf wird im DSC-Log gespeichert.

ACPT (Accept)

- Der Anruf wird angenommen.
- Der festgelegte Kanal wird automatisch gewählt.
- Der Anruf wird im DSC-Log gespeichert.

STBY: Beenden des Anrufs an alle Schiffe und Rückkehr zum Betriebsdisplay.

INFO: Anzeige der Informationen des empfangenen Anrufs an alle Schiffe.



7 DSC-BETRIEB

■ DSC-Log

◇ Log für empfangene Mitteilungen

Das Funkgerät speichert automatisch bis zu 30 Notalarm- und 50 andere Mitteilungen.

Im Betriebsdisplay wird „☐“ angezeigt, wenn eine ungelesene Mitteilung vorhanden ist. Das Symbol blinkt, wenn eine neue Mitteilung empfangen wurde.

1. Anzeige des „DSC Log“-Displays.

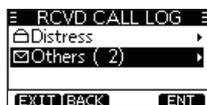
Menu > **DSC Log**

2. Mit [▲] oder [▼] „Received Call Log“ wählen und danach [ENT] drücken.

- Das „RCVD CALL LOG“-Display wird angezeigt.

3. Mit [▲] oder [▼] „Distress“ oder „Others“ wählen und danach [ENT] drücken.

- ① Bei „Distress“ wird das Log der empfangenen Notalarme und bei „Others“ das aller anderen empfangenen DSC-Anrufe angezeigt.



4. Mit [▲] oder [▼] kann man durch alle Zeilen der Mitteilung scrollen.
5. [ENT] drücken, um die Informationen eines empfangenen Anrufs anzuzeigen.



EXIT: Rückkehr zum Betriebsdisplay.

BACK: Rückkehr zum vorherigen Display.

DEL: Löschen des gewählten Log-Eintrags.

- ① Vor dem Löschen erscheint eine Anfrage im Display.

MMSI: Speichern der MMSI als Individual-ID.

TIPP: Das „Received“-Display kann man sich auch anzeigen lassen, indem man im Betriebsdisplay den Softkey **LOG** drückt.

◇ Log für gesendete Mitteilungen

Das Funkgerät speichert automatisch bis zu 30 gesendete Mitteilungen.

1. Anzeige des „DSC Log“-Displays.
 Menu > **DSC Log**
2. Mit [▲] oder [▼] „Transmitted Call Log“ wählen und danach [ENT] drücken.
 - Das „TX CALL LOG“-Display wird angezeigt.
3. Mit [▲] oder [▼] kann man durch alle Zeilen der Mitteilung scrollen.
4. [ENT] drücken, um die Informationen des gesendeten Anrufs anzuzeigen.



- EXIT**: Rückkehr zum Betriebsdisplay.
- BACK**: Rückkehr zum vorherigen Display.
- DEL**: Löschen des gewählten Log-Eintrags.
 - ① Vor dem Löschen erscheint eine Anfrage im Display.
- MMSI**: Speichern der MMSI als Individual- oder Gruppen-ID.

■ DSC-Menü-Modus (DSC Settings)

Im DSC-Menü-Modus werden die für den DSC-Betrieb relevanten Einstellungen vorgenommen.

Position Input

Siehe „*Position und Zeit programmieren*“ auf S. 20.

Individual ID

Siehe „*Programmierung einer Individual-ID*“ auf S. 18.

Group ID

Siehe „*Programmieren von Gruppen-IDs*“ auf S. 19.

Auto ACK

Die automatische Bestätigungsfunktion sendet automatisch eine Bestätigung, wenn einer der nachfolgenden Anrufe empfangen wird:

- **Individual ACK** (voreingestellt: je nach Version)
 - Auto (Able): Sendet automatisch „Able to comply“.
 - Auto (Unable): Sendet automatisch „Unable to comply“.
 - Manual: Bestätigung wird manuell gesendet.

- **Position ACK** (voreingestellt: Auto (Able))
 - Auto (Able): Sendet automatisch „Able to comply“.
 - Manual: Bestätigung wird manuell gesendet.
- **Polling ACK** (voreingestellt: Auto)
 - Auto: Bestätigung wird automatisch gesendet.
 - Manual: Bestätigung wird manuell gesendet.
- **Test ACK** (voreingestellt: Auto)
 - Auto: Bestätigung wird automatisch gesendet.
 - Manual: Bestätigung wird manuell gesendet.

CH Auto SW (voreingestellt: Accept)

Wahl, ob nach Empfang eines DSC-Anrufs automatisch auf Kanal 16 oder einen bestimmten Kanal umgeschaltet wird oder nicht bzw. ob der Anruf ignoriert werden soll.

- Accept: Nach Empfang eines DSC-Anrufs bleibt das Funkgerät 10 Sek. lang auf dem Betriebskanal. Danach schaltet das Funkgerät automatisch auf den im DSC-Anruf festgelegten Kanal um.
- Ignore: Nach Empfang eines DSC-Anrufs kann man innerhalb von 10 Sek. den Softkey unter [ACPT] drücken. Andernfalls ignoriert das Funkgerät den Anruf und bleibt auf dem Betriebskanal.
- Manual: Nach Empfang eines DSC-Anrufs kann man wählen, ob man den empfangenen Anruf akzeptiert oder ignoriert.

■ Nutzung des Menü-Modus

Der Menü-Modus dient zur Programmierung von nur selten zu ändernden Einstellungen, wie Funktionen, Werten und DSC-Anrufen.

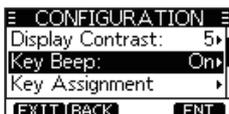
◇ Nutzung des Menü-Modus

Beispiel: Tastenquittungston ausschalten („Off“)

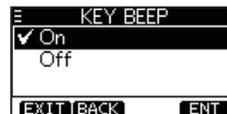
1. [MENU] drücken.
 - Der Menü-Modus wird angezeigt.



2. Mit [▲], [▼] oder [DIAL] „Configuration“ wählen und danach [ENT] drücken.
 - Das „CONFIGURATION“-Display wird angezeigt.
 - ① Wenn man [▲] oder [▼] gedrückt hält, schaltet die Auswahl automatisch durch den Menü-Modus.



3. Mit [▲], [▼] oder [DIAL] „Key Beep“ wählen und danach [ENT] drücken.
 - Das „KEY BEEP“-Display wird angezeigt.



4. Mit [▲], [▼] oder [DIAL] „Off“ wählen und danach [ENT] drücken.
 - ① „Off“ ist eingestellt und das Funkgerät kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

TIPP:

- ① Zum Beenden des Menü-Modus **EXIT** oder [MENU] drücken.
- ① Zur Rückkehr zur vorherigen Anzeige **BACK** oder [CLR] drücken.